

Eradication: Final report for Transmissible Spongiform Encephalopathies 2018

For each approved annual or multi-annual programme Member States shall submit to the Commission by the 30 April each year an annual detailed technical and financial report covering the previous year. That report shall include the results achieved and a detailed account of eligible costs incurred (Art 14 of Regulation (EU) No 652/2014).

This form is for information only, no submission possible.

ID: 20190416-353G89UK

Country code: DE

Reporting period

From: 2018

To: 2021

Year of implementation: 2018

1. Technical implementation of the programme

1.1 Description and evaluation of the evolution of the epidemiological situation, the technical implementation of the activities foreseen under the programme and the cost-effectiveness of the programme.

Gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Grant Decision SANTE/VP/2018/DE/SI2.774126 vom 31. Januar 2018 wurde das von Deutschland vorgelegte Programm genehmigt und eine Finanzhilfe bis zu einem Höchstbetrag von 723.000 € in Aussicht gestellt. Dieser Höchstbetrag wurde durch die Änderung der genannten Grant decision vom 20. Dezember 2018 auf 722.000 € reduziert.

Die mit der Genehmigung des Plans verbundene finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft beschränkt sich gemäß Anhang IV der genannten Grant Decision auf die Durchführung der Tests-Einheitskosten (100 %) von 7,40 € je Test an Rindern, Schafen und Ziegen. Daneben werden 100 % der erstattungsfähigen Kosten bis zu einem Höchstbetrag von 6,00 € je Genotypisierungstest und 50,00 € je Bestätigungstest erstattet. Zur Bekämpfung der BSE und der Traberkrankheit werden 50 % der Kosten für die Entschädigung der Tierbesitzer bei Tötung der Tiere bis zu einem Höchstbetrag von 500 € je Tier (Rind) und 70 € je Tier (Schaf und Ziege) erstattet.

BSE bei Rindern:

Die Untersuchung der Rinder auf BSE erfolgt in Deutschland nach Artikel 6 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang III Kapitel A Abschnitt I Nr. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 sowie der Kommissionsentscheidung, mit der das jährliche Überwachungsprogramm genehmigt wurde.

Mit Inkrafttreten der Verordnung zur Änderung der TSE-Überwachungsverordnung und zur Aufhebung der BSE-Untersuchungsverordnung vom 21. April 2015 (BGBl. I S. 615) am 28. April 2015 ist die verpflichtende systematische Untersuchung der über 96 Monate alten gesundgeschlachteten Rinder auf BSE entfallen. Insoweit wurden folgende Untersuchungen durchgeführt;

- a) alle über 48 Monate alten verendeten Tiere sowie Kohortentiere und Untersuchungen von Tieren (verendete Tiere, Kohortentiere) aus im Anhang des Durchführungsbeschlusses 2011/358/EU gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern;
- b) Die Altersgrenze für die Untersuchung von Tieren (verendete Tiere, Kohortentiere) aus nicht im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern liegt bei ≥ 24 Monaten.
- c) ≥ 30 Monate alte gesundgeschlachtete Tiere aus nicht im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern;
- d) alle über 48 Monate alte notgeschlachtete Tiere
- e) ≥ 24 Monate alte notgeschlachtete Tiere aus nicht im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses gelisteten Mitgliedstaaten oder Drittländern;
- f) Tiere mit klinischen Erscheinungen und Verdachtsfällen werden alle unabhängig einer Altersgrenze untersucht.

Im Jahr 2018 wird eine Finanzhilfe der Gemeinschaft für 169.188 Untersuchungen beantragt. Es wurden keine Entschädigungszahlungen an Tierbesitzer gewährt.

TSE bei kleinen Wiederkäuern

Die Untersuchung der Schafe und Ziegen auf TSE erfolgt in Deutschland nach Artikel 6 Abs. 1 in Verbindung mit Anhang III Kapitel A Abschnitt II Nr. 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001:

- Stichprobenuntersuchung der zum menschlichen Verzehr geschlachteten/nicht für den menschlichen Verzehr getöteten über 18 Monate alten Schafe und Ziegen; in Deutschland sind dies jeweils mindestens 10.000 Schafe und 1.500 Ziegen (untersucht wurden 19.302 Schafe und 2.084 Ziegen).
- Stichprobenuntersuchung der über 18 Monate alten Schafe und Ziegen, die nach Feststellung von TSE in der Herde oder im Bestand getötet werden.

Im Jahr 2018 wird eine Finanzhilfe der Gemeinschaft für 21.386 Untersuchungen beantragt.

Im Jahr 2018 wurden 4 Scrapiefälle (alles atypische Fälle) in 4 Ländern (BW, HE, MV und NW) amtlich festgestellt (siehe Anlage).

Es wurden keine Entschädigungszahlungen an Tierbesitzer gewährt.

Genotypisierung

Mit der Verordnung (EU) 2017/894 der Kommission vom 24. Mai 2017 ist die Pflicht der Stichprobenuntersuchung auf die Kodone 136,141,154 und 171 entfallen. Insoweit wurden im Jahr 2018 die Priongenotypen der Scrapie positiven Schafe untersucht. Zugleich wurden auch Untersuchungen auf freiwilliger Basis für die Selektion von Schafböcken des Prionprotein-Genotyps ARR/ARR durchgeführt. Insgesamt wurden 4.157 Untersuchungen durchgeführt. Hiervon wird für 2.719 Untersuchungen eine Finanzhilfe beantragt.

1.2 Details on the level of achievement of the targets set in the approved programme and technical difficulties.

Wie bereits im Vorjahr wurde im Jahr 2018 kein BSE-Fall festgestellt (weder klassische noch atypische Form). Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass in den nächsten Jahren atypische BSE mit niedriger Prävalenz auftritt. Daher konzentrieren sich die weiteren Programme auf die differentialdiagnostische Abklärung der Todes- oder Krankheitsursachen bei den sich aus der Verordnung (EG) 999/2001 ergebenden Zielgruppen. Die jährlich verzeichnete BSE-Inzidenzrate betrug somit stets weniger als 1 / 100.000.

Wie in den Vorjahren belegen die bisherigen Untersuchungen (in 2018 wurden 19.302 Schafe und 2.084 Ziegen untersucht), dass Scrapie in Deutschland lediglich mit niedriger Prävalenz vorkommt. Sie belegen weiter, dass es keine Hinweise auf das Vorkommen von BSE in der Schaf- und Ziegenpopulation gibt.

1.3 Epidemiological maps for infection and other relevant data on the disease/activities (information on serotypes involved,...) (Please attach files of data using the PDF attachment feature) Use the textbox below to provide clarifications for the maps you attach, if needed.

keine Angaben

2. Tables for TSE monitoring outcome of the year

VERY IMPORTANT: Please fill out the following tables with figures corresponding to measures performed during the implementing period (1/1 to 31/12).

NB: the Regulation (EC) No 999/2001 is thereafter quoted as the TSE Regulation.

Table A

	Total positive cases detected during the implementing period		
	Classical cases	Atypical cases	Unknown
TSE	0	0	0
Scrapie (ovine animals)	0	4	0
Scrapie (caprine animals)	0	0	0

Table B

RAPID TESTS ON BOVINE ANIMALS		
	Age limit applied (in months)	Number of tests cases
Risk bovine animals from MSs listed in Annex to Decision 2009/719/EC	48	169,173
Risk bovine animals from MSs NOT listed in Annex to Decision 2009/719/EC	0	0
Healthy slaughtered bovine animals from MSs listed in Annex to Decision 2009/719/EC	0	0
Healthy slaughtered bovine animals from MSs NOT listed in Annex to Decision 2009/719/EC	30	15
Suspect animals and confirmatory tests		0
Total		169,188

Table C

Population of ewes and ewe lambs put to the ram in the Member State

1110678

RAPID TESTS ON OVINE ANIMALS	
	Number of tests
Healthy slaughtered ovine animals	9,511
Dead ovine animals	9,785
In the context of measures of control/eradication on holdings affected by TSE as described in Annexes III and VII of the TSE regulation	
Ovine animals from holdings affected by classical scrapie	0
Ovine animals from holdings affected by atypical scrapie	6
Ovine animals from holdings affected by BSE	0
Suspect animals	0
Total number of tests	19,302

Table D

Population of goats which have already kidded and goats mated in the Member State

80201

RAPID TESTS ON CAPRINE ANIMALS	
	Number of tests
Healthy slaughtered caprine animals	271
Dead caprine animals	1,813
In the context of measures of control/eradication on holdings affected by TSE as described in Annexes III and VII of the TSE regulation	
Caprine animals from holdings affected by classical scrapie	0
Caprine animals from holdings affected by atypical scrapie	0
Caprine animals from holdings affected by BSE	0
Suspect animals	0
Total number of tests	2,084

Table E

Confirmatory and discriminatory tests	
	Number of tests
Confirmatory tests other than rapid tests on bovine animals	2
Confirmatory tests on ovine and caprine animals	4
Discriminatory tests on bovine animals	0
Discriminatory tests on ovine and caprine animals	4
Total number of confirmatory tests	6
Total number of discriminatory tests	4

Table F

Genotyping tests	
	Number of tests
Positive TSE case	3
Randomly selected ovine animals	0
Animals in scrapie infected flocks	0
Breeding programme - ewes	2,312
Breeding programme - rams	404
Total of number of tests	2,719

Table G

COMPENSATION FOR ANIMALS In the context of suspicion, control and eradication of TSEs	
Animals culled and destroyed	Number of animals compensated
Bovine animals	0
Ovine animals	0
Caprine animals	0
Animals slaughtered	Number of animals compensated
Ovine animals	0
Caprine animals	0
Total Bovine	0
Total Ovine + Caprine	0

COMMENT / ADDITIONAL CLARIFICATION

Zu Tabelle C, ovine animals from holdings affected by atypical scrapie: In einem Bestand mit atypischer Scrapie wurden weitere 5 Tiere mit negativem Ergebnis untersucht; somit wurden hier 6 Tiere gemeldet.

Zu Tabelle F, positive TSE Fälle: Insgesamt wurden 4 atypische Scrapiefälle bei Schafen (Tabelle A) festgestellt. In Tabelle F werden nur 3 Fälle gemeldet, da die Genotypisierung eines Falles zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht vorlag.